

CLASSIC DRIVER

Bonhams Les Grandes Marques à Monaco 2006 - Vorschau



Les Grandes Marques à Monaco. Dieses Jahr wird Bonhams zum mittlerweile 16. Mal seine Auktion während der monegasischen Grand Prix Woche veranstalten. Die ersten Lots der Versteigerung stehen bereits fest. Darunter einige sehr schöne Fahrzeuge von Bugatti, Lancia, Alfa Romeo und Lamborghini, außerdem mehrere Ferraris, wovon vor allen Dingen der Ferrari Lusso zu nennen ist. Der einzige seiner Art, der jemals an internationalen Rennen teilgenommen hat.

Der Ferrari Lusso mit der Chassisnummer ,4965GT' erblickte am 21. September 1963 das Licht der Werkshalle und war für die Ausstellungsräume des Franco-Britannic Automobiles Autohändlers in Paris bestimmt. Von dort aus wurde der Ferrari an einen gewissen Robert Blouin verkauft. Monsieur Blouin ließ die Karosserie bei Azzuro veredeln und den Innenraum mit rotem Connollyleder ausschlagen.

Der passionierte Rennfahrer setzte den Ferrari Lusso erstmals am 20. März 1964 in einem Rennen ein: Bei der Grand Rallye National de l'Ouest in Nordfrankreich. Am 17. Mai ging Blouin beim Grand Prix von Spa-Francorchamps erneut an den Start, konnte das Rennen jedoch nicht beenden. Nur eine Woche später war der ,4965GT' wieder auf dem Track, diesmal in Montlhéry beim Prix de Paris. Über den Ausgang dieses Rennens liegen uns – wie schon vom ersten Rennen – leider keine Informationen vor.

Im Jahr darauf, am 9. Mai 1965, fuhr Blouin mit dem Lusso sein wichtigstes Rennen – bei der 49. Targa Florio auf dem 44-Meilen-Parcours Piccolo Madonie, in der Nähe von Palermo, Sizilien. Gemeinsam mit seinem Copiloten Sauer beendete Blouin alle zehn Runden. Obwohl sie bei diesem Rennen nicht klassifiziert wurden, ernteten Sie großen Respekt und steigerten ihre Popularität immens: Der Franzose Blouin und sein befreundeter Beifahrer Sauer waren auf dem Weg von der Normandie in Richtung Sizilien. Nahe dem Ziel entdeckte Blouin einen schwerverwundeten Piloten, der am Straßenrand kauerte. Die Piloten hielten an und brachten den verletzten Fahrer zur nächsten Erste-Hilfe-Station. Nach dieser Aktion konnte der Ferrari Lusso das vorgeschriebene Zeitlimit nicht mehr unterbieten und viel aus der Wertung.

Am 16. Mai 1965 nahm Blouin noch einmal am Grand Prix von Spa teil. Dort platzierte er sich – trotz der großen Konkurrenten wie Ferrari 250LM oder 250GTO – unter den Top 20.

Am 14. Februar 1969 wechselte der Ferrari seinen Besitzer. Eine Dame der Pariser Oberschicht kaufte ihn und zählte ihn für über zwei Jahrzehnte zu ihrem Besitz. Danach ging er an Ralph Bruggmann aus Gstaad in der Schweiz. Der verkaufte ihn aber schon nach kurzer Zeit erneut, wieder in französische Hände, zurück an den Autoenthusiasten Oliver Cazalières, der mit ihm bei der Shell Ferrari Maserati Challenge im Jahre 2000 in Monza sowie bei der Le Mans Classic mitfuhr.

Weitere interessante Angebote der Auktion:

Ein Bugatti EB110 aus dem Jahre 1994 (Euro 220,000 – 240,000), ein 1975 Lancia Stratos Malboro Competition Coupé (Euro 140,000 – 180,000), ein 1947 Alfa Romeo 6C 2500SS Cabriolet (Euro 100,000 – 140,000) und ein 1965er Ex-JCB Lotus 30 Series 2 (Euro 180,000 – 215,000). Die Auktion wird außerdem die Mr. Vitor Manuel de Menonca Ribeiro Sammlung beinhalten – weitere Details hierzu folgen in Kürze.

Eine Auflistung aller Lots werden Sie nach Anmeldeschluss auf Classic Driver finden.

Die Auktion wird im Musée Automobile de la Collection de S.A.S. am Samstag, dem 20. Mai 2006, stattfinden.

□ **Bonhams**
72 Rue de Fauborg St Honore
75008 Paris
France

Tel: +33 (0) 1 40 07 81 48
Fax: +33 (0) 1 40 07 80 20
matthieu.lamoure@bonhams.com

Text: [Classic Driver](#)
Fotos: Bonhams

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[*Jetzt kostenlos abonnieren!*](#)
Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/bonhams-les-grandes-marques-%C3%A0-monaco-2006-vorschau>

© Classic Driver. All rights reserved.